

richtet Gerald Maier von der Landesarchivdirektion. Dieser sehr ins technische Detail gehende Beitrag vergleicht die verschiedenen Verfahren und weist dabei auf den Mehrwert hin, der durch die Bereitstellung von digitalisiertem Archivgut erzielt werden kann. Mit ganz anderem Material hat Michael Harms vom Südwestrundfunk in Baden-Baden zu tun. Er berichtet von den Problemen der Zugänglichkeit von AV-Materialien in den Rundfunkarchiven. Diese werden von den Rundfunkanstalten in erster Linie nicht als historische Endarchive betrieben, sondern sollen als Produktionsarchive unter dem Gesichtspunkt der Wiederverwendbarkeit zur Verfügung stehen. Dass in dieser Philosophie der Fremdnutzer eigentlich nicht vorgesehen ist, hat schon fast jeder erfahren, der für geschichtswissenschaftliche Arbeiten auf Hörfunk- oder Fernsehmaterial aus einem Rundfunkarchiv zurückgreifen wollte. Irmtraud Betz-Wischnath vom Kreisarchiv Reutlingen beleuchtet die Probleme kleiner Kommunalarchive, wo die Voraussetzungen für eine geordnete Benutzung leider nicht immer selbstverständlich sind. Dabei regt sie unter anderem die Bildung von Gemeindearchivverbänden an. Schließlich geht Christoph Schmider vom Erzbischöflichen Archiv Freiburg auf die Probleme der kirchlichen Archive bezüglich Benutzung und Bestandserhaltung ein. Hier sind vor allem die Pfarrarchive zu nennen, die mit zahlreichen Anfragen von Familienforschern konfrontiert werden. Abhilfe könnte hier die Erstellung von Ortsfamilienbüchern bieten, wobei hier die Aktivitäten regional sehr unterschiedlich sind und insbesondere in unserem Vereinsgebiet praktisch überhaupt nicht stattfinden. Die einzelnen Beiträge dieses von der Landesarchivdirektion Baden-Württemberg herausgegebenen Bandes zeigen interessante Querverweise zwischen Archivwesen und den potentiellen Nutzern aus der Geschichtsforschung auf.

Andreas Kozlik

Museen in Baden-Württemberg. Hrsg. von der Landesstelle für Museumsbetreuung Baden-Württemberg und dem Museumsverband Baden-Württemberg e.V., Stuttgart (Theiss) ⁵2004, 484 S., zahlr., meist farbige Abb.

Die Museumslandschaft in Baden-Württemberg ist außerordentlich vielfältig und reichhaltig. Über 1200 Museen unterschiedlichster Art und Größe laden zum Besuch ein. Alte und neue Kunst, Lebenswelten aus Vergangenheit und Gegenwart, nicht zuletzt Natur und Technik bieten ein breites Spektrum an Sammlungen. Wer sich in diesem kaum zu überschauenden Angebot orientieren will, dem wird dieses nun in der fünften Auflage erschienene Handbuch ein guter Wegweiser sein. Ob es sich um die Stuttgarter Staatsgalerie oder das Turmuhrenmuseum in Mainhardt handelt: nicht nur die großen, sondern auch die kleinen, oft aus privatem Engagement hervorgegangenen Museen werden in diesem Führer angemessen berücksichtigt. Die alphabetische Anordnung (nach Orten) erleichtert nebst verschiedenen Registern dabei das Auffinden. Die einzelnen Beiträge bringen neben einer kurzen Beschreibung alle wichtigen Informationen bis hin zur E-Mail- und Internetadresse. Den Umschlag zielt in der neuen Ausgabe übrigens die Kunsthalle Würth in Schwäbisch Hall. Summa summarum eine vorbildliche Publikation, der man weite Verbreitung wünscht.

Herbert Kohl

Maiké Trentin-Meyer (Hrsg.): Deutscher Orden 1190–2000. Ein Führer durch das Deutschordensmuseum in Bad Mergentheim, Würzburg (Spurbuch) 2004, 105 S., zahlr. Abb. Mergentheim und der Deutsche Orden gehören seit fast 500 Jahren zusammen. Das im dortigen Schloss untergebrachte Deutschordensmuseum wurde in den neunziger Jahren neu gestaltet und modernisiert. Neben attraktiven Wechselausstellungen bietet das Museum seither eine umfassende Präsentation der Geschichte des Deutschen Ordens. Nach längerem Anlauf ist nun auch der dazugehörige Museumsführer erschienen. Als Verfasser konnte man den führenden Deutschordenshistoriker Udo Arnold von der Universität Bonn gewinnen. In fünf Kapiteln wird der Leser über die lange und wechselvolle Geschichte des Ordens informiert. Zahlreiche, meist farbige Abbildungen illustrieren die chronologisch angelegte Darstellung. Ergänzend werden in zusätzlichen Texten die wichtigsten Räume des Museums vorgestellt. Bilder und Schrift sind von ausgezeichneter Druckqualität, auch die gute Lesbarkeit der Texte verdient Lob. Etwas befremdlich wirken dagegen die im Anhang zu findenden Werbeanzeigen lokaler

Geschäfte und Dienstleister, die den spröden Charme einer Lokalzeitung versprühen. Hier wird einmal mehr deutlich, wie sehr unsere Kultureinrichtungen inzwischen auf Drittmittel angewiesen sind. Doch hat der Zeitgeist auch in der Sprache seine Spuren hinterlassen. So wählte man hier für die den einzelnen Kapiteln vorangestellten Ereignisübersichten den Begriff „Timelines“ statt der gewohnten (aber etwas biederen) Zeittafel.

Fragt man sich nach der Lektüre, warum es sich heute noch lohnt – etwas ketzerisch formuliert –, sich mit der Geschichte einer untergegangenen Versorgungseinrichtung für den nicht arbeitenden Teil der Bevölkerung zu beschäftigen, so fällt die Antwort darauf nicht schwer: In der Geschichte des Ordens finden sich alle Entwicklungslinien und Kräfte wieder, die unsere Nationalgeschichte entscheidend geprägt haben. Kreuzzüge, Christianisierung, Ostsiedlung, Feudalisierung, Konfessionalisierung, Säkularisierung, schließlich auch Nationalismus und Völkermord, alles in allem ein historisches Panorama, in dem das für unsere Geschichte so bezeichnende Nebeneinander von Brüchen und Kontinuitäten den Grundton angibt. Allen, die darüber mehr erfahren wollen, sei dieses Buch empfohlen, in erster Linie aber all denen, die die Absicht haben, ihren Besuch im Mergentheimer Schloss angemessen vor- oder nachzubereiten.

Herbert Kohl

10. Weitere eingegangene Titel

Archäologie in Deutschland:

Sonderheft 2005: Die Völkerwanderung. Europa zwischen Antike und Mittelalter. Hrsg.: *M. Knaut, D. Quast*. Mit Beiträgen von M. Knaut, D. Quast, F. Biermann, B. Brugmann, M. Kazanski, C. Knipper, R. Marti, D. Neubauer, W. Pohl, A. Rettner, Ph. von Rummel, M. Schmauder, T. Uldin, Stuttgart (Theiss) 2005, 104 S.

Atlas archäologischer Geländedenkmäler in Baden-Württemberg, Bd. 2:

Heft 13: *D. Müller/G. Wieland*: Vor- und frühgeschichtliche Befestigungen 13: Der Hägelesberg bei Urspring, Gemeinde Lonsee, und die Wallanlagen bei Breitingen und Holzkirch (Alb-Donau-Kreis), Stuttgart (Theiss) 2005, 48 S., 3 Beilagen

Heft 14: *Chr. Morrissey/D. Müller*: Vor- und frühgeschichtliche Befestigungen 14: Wallanlagen im Landkreis Rottweil: Die „Statt“ bei Sulz-Bergfelden, der „Burgstall“ bei Sulz-Renfritzhausen, der „Kapf“ bei Dornhan-Leinstetten und der „Staufenberg“ bei Rottweil-Göllsdorf, Stuttgart (Theiss) 2005, 61 S., 4 Beilagen

Heft 15: *Chr. Morrissey/D. Müller*: Vor- und frühgeschichtliche Befestigungen 15: Die Wallanlagen bei Dürbheim, Kolbingen und Tuttlingen (Landkreis Tuttlingen), Stuttgart 2005, 55 S., 3 Beilagen

Forschungen und Berichte zur Vor- und Frühgeschichte in Baden-Württemberg:

Band 3,1: *R. Koch*: Das Erdwerk der Michelsberger Kultur auf dem Hetzenberg bei Heilbronn-Neckargartach. Teil I – Befunde und Funde, Stuttgart (Theiss) 2005, 128 S., 37 Tafeln

Band 57: *G. Seitz*: Rainau-Buch I. Steinbauten im römischen Kastellvicus von Rainau-Buch (Ostalbkreis), Stuttgart (Theiss) 1999, 344 S., 145 Abb., 53 Tafeln, 1 Beilage

Band 59: *R. Wiegels*: Lopodunum II. Inschriften und Kultdenkmäler aus dem römischen Ladenburg am Neckar, Stuttgart (Theiss) 2000, 300 S., zahlr. Abb, Tabellen, 1 Karte

Band 78: *C.-M. Hüssen*: Die römische Besiedlung im Umland von Heilbronn, Stuttgart (Theiss) 2000, 454 S., 191 Abb., 117 Tafeln, 1 Beilage

Band 82: *M. Luik*: Köngen-Grinario II. Grabungen des Landesdenkmalamtes Baden-Württemberg. Historisch-archäologische Auswertung, Stuttgart 2004, 187 S., 114 Tafeln, 18 Beilagen

Band 95: *K. Kortüm/J. Lauber*: Walheim I: Das Kastell II und die nachfolgende Besiedlung. Bd. I – Text. Bd. II – Katalog und Tafeln, Stuttgart (Theiss) 2004, 696 S und 375 S., 254 Tafeln, 8 Beilagen

Fürther Geschichtsblätter. Hrsg. vom Geschichtsverein Fürth e. V., 55 (2005), Heft 2

Hannoversche Geschichtsblätter. Hrsg.: Landeshauptstadt Hannover, NF 57/58 (2003/2004)